Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Nahe-Zeitung
Samstag, 07. März 2020
Seite 25

Samstag, 07. März 2020, Nahe-Zeitung

Eine Serie endet, eine beginnt

Jetzt geht's hoch: Die Vorjahres-Spitzengruppe um den späteren Sieger Steffen Uebel (blaue Hose) am Fuße des Anstiegs in Hahnenbach. Foto: Klaus Castor

Leichtathletik: Eduard-Steiner-Crosslauf in Hahnenbach ist die älteste Veranstaltung ihrer Art in Rheinland-Pfalz

Hahnenbach. Die Geschichte des ältesten Crosslaufes in Rheinland-Pfalz erreicht erneut eine Schnapszahl. Am Samstag fällt um 14 Uhr an der denkmalgeschützten Dorfbrücke am alten Rathaus in Hahnenbach der Startschuss zum 55. Eduard-Steiner-Crosslauf. Mit diesem Lauf endet die OIE-Nahe-Crosslauf-Serie des Leichtathletik-Kreises Birkenfeld und startet der Sparkassen-Laufcup des Leichtathletik-Kreises Bad Kreuznach.

Seit 1966 wird der Lauf ohne Unterbrechung durchgeführt. Nur einmal, im Jahr 2006, musste die Veranstaltung wegen Eis in den Herbst verlegt werden. Als 1966 erstmals der Crosslauf angeboten wurde, hatte niemand damit gerechnet, welche Popularität der Lauf entwickeln würde. 1990 wurde der Crosslauf in Gedenken an den verstorbenen Vereinsgründer in Eduard-Steiner-Crosslauf umbenannt.

Die Laufstrecke ist anspruchsvoll. Sie verlangt den Teilnehmern einiges ab. Die Steiner-Runde (2550 Meter) beginnt mit einer 800 Meter langen Steigung. Oben angekommen geht es über Wald- und Feldwege wieder bergab. Die letzten 500 Meter führen ebenerdig zum Ziel. Etwa 30 Mitglieder des TV Hahnenbach sind als Helfer, eingeteilt von Cheforganisator Christoph Köhler, im Einsatz. Die Siegerehrung wird direkt nach den Schülerläufen in der Turnhalle durchgeführt. Für die Männer und Frauen ist neben der Mittelstrecke über 3800 Meter auch eine Langstrecke über 7800 Meter ausgeschrieben. Sie bildet um 16 Uhr den Abschluss. Für die Jugend geht es zuvor auf die Steinerrunde über 1800 Meter. Die Strecken der Bambini über 200 Meter, mit denen um 14 Uhr der Lauf eröffnet wird, und die der Schüler über 600 Meter führen über Asphaltwege auf flachem Gelände. 224 Läufer hatten

sich bis gestern angemeldet, Nachmeldungen sind am Samstag möglich. Im Vorjahr siegten Steffen Uebel (Idarer TV) und Kathrin Stausberg (TV Bad Sobernheim) über die Langstrecke sowie Nadine Hirth (VfL Algenrodt) und Viktor Rickert (LLG Hunsrück) auf der Mittelstrecke. jms/olp

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.